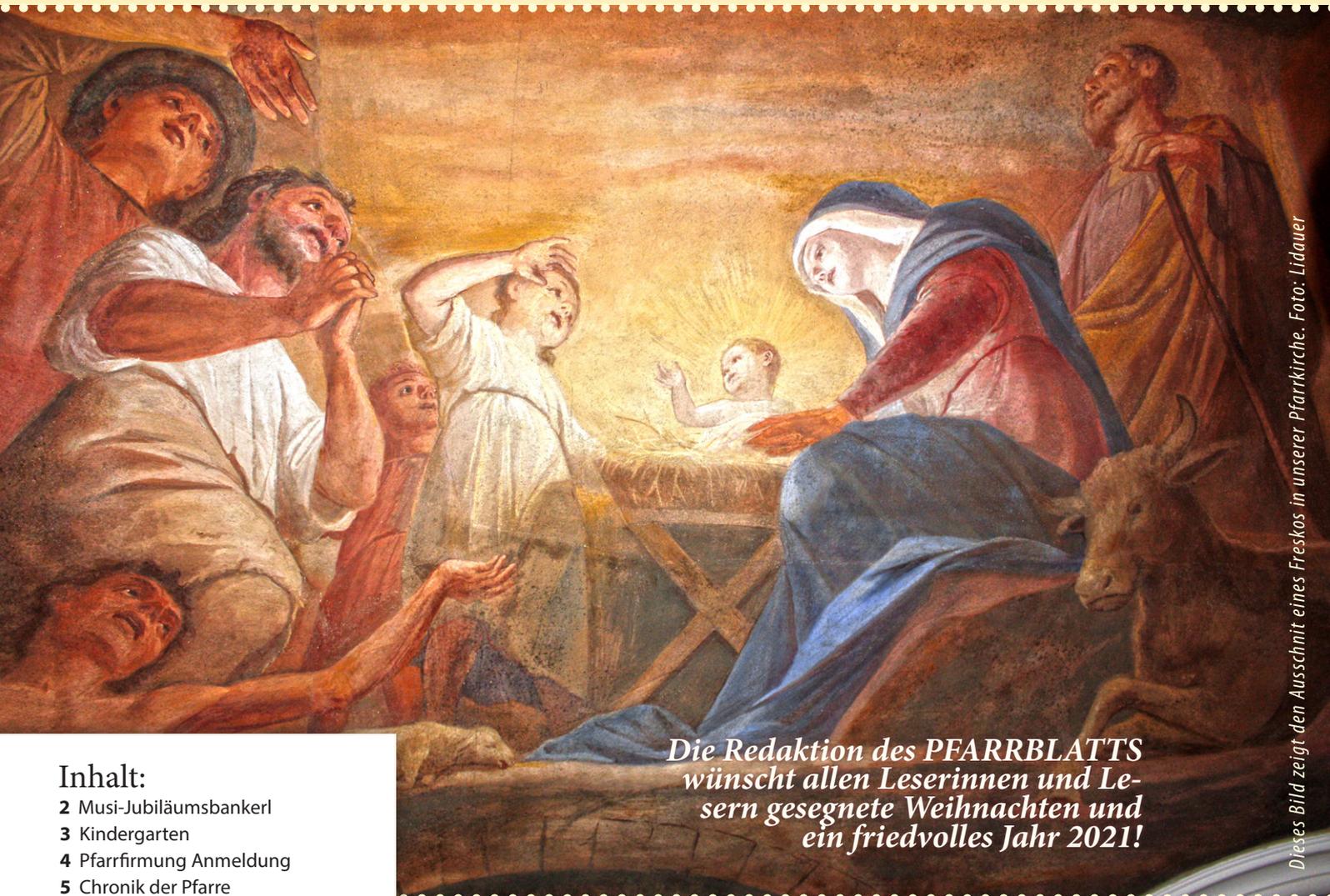




Pfarrblatt Niederthalheim



Dieses Bild zeigt den Ausschnitt eines Freskos in unserer Pfarrkirche. Foto: Lidauer

Inhalt:

- 2 Musi-Jubiläumsbankerl
- 3 Kindergarten
- 4 Pfarrfirmung Anmeldung
- 5 Chronik der Pfarre
- 6 Termine

*Die Redaktion des PFARRBLATTS
wünscht allen Leserinnen und Le-
sern gesegnete Weihnachten und
ein friedvolles Jahr 2021!*



Diakon G.R. Wolfgang Kumpfmüller
Pfarre Niederthalheim

Corona, Corona ...

Das meistverwendete Wort des Jahres 2020 dürfte wohl „Corona“ werden. Denn es gibt kaum einen Bereich unserer Gesellschaft, von Familie über Schule, Arbeit und Freizeit bis hinein in die Kirche, in dem es nicht Auswirkungen des bis zum Jahresanfang weitgehend unbekanntem neuen Virus gibt. Viele können das Wort schon gar nicht mehr hören. Trotzdem müssen wir alle damit leben, dass es ein Virus gibt, das schwer unter Kontrolle zu bringen ist, und das weltweit für Millionen Kranke und Hunderttausende Tote verantwortlich ist. Auch wir in Niederthalheim kennen an Covid 19 Erkrankte. Auch wir leiden darunter, dass es keine Feste mehr gibt, keine Privatfeiern, bis 6. Dezember keine Gottesdienste und viele weitere Einschränkungen. Aber deshalb an Verschwörungstheorien oder von Gott gesandte Strafen zu glauben, das ist wenig hilfreich. Das Sinnvollste ist trotz allem, alles zu tun, um sich selbst und andere vor Infektionen zu schützen (Mund-Nasenschutz) und der in Österreich hoch qualifizierten Medizinsparte mit Ärzten, Krankenschwestern, Pflegepersonal und top ausgestatteten Krankenhäusern zu vertrauen. Man höre sich nur um, wie es anderen Ländern geht! Und an Impfstoffen wird gearbeitet.

Eines ist ganz wichtig: Corona darf uns nicht unseren Lebensmut, unsere Energie und unseren Glauben an das Gute nehmen. Jede und jeder von uns ist ein geliebtes Kind Gottes. Wir sind alle in Gottes Hand. Gott geht mit uns durch diese Zeit: Jesus, dessen Menschwerdung wir zu Weihnachten feiern, hat Leid, Folter und den Tod für uns auf sich genommen. Durch seine Auferstehung sind wir erlöst. Der Tod hat keine Macht mehr über uns, Jesus hat uns den Himmel geöffnet.

Es ist ein Kreuzweg, den wir alle mit diesem Virus gehen. Aber Kreuze prägen unser Leben. Das Leid, die Krankheit und Lebensnöte gehören zum Leben. Wir dürfen uns davon nicht erdrücken lassen. Das lächelnde Kind in der Weihnachtsskrippe segnet uns. Es will, dass es uns gut geht. Lassen wir uns vom Jesuskind stärken und Mut machen.

Gesegnete Weihnachten und viel Kraft im Neuen Jahr
Diakon Wolfgang Kumpfmüller



Kirtag: Musi-Jubiläumsbankerl gesegnet

Das heurige Patrozinium unserer Pfarre zum Fest der heiligen Margarita am 26. Juli wurde bedingt durch die Corona-Regeln etwas anders gefeiert als gewohnt: Gut besucht war der Festgottesdienst mit Pfarrprovisor Msgr. Hermann Pachinger und Diakon Wolfgang Kumpfmüller. Anschließend spielte die Trachten-Musikkapelle Niederthalheim vor der Kirche ein paar Märsche, denn der Musi-Frühshoppen musste leider genauso ausfallen wie das Kirtagscafé der KFB-Frauen.

Der Diakon segnete das Musi-Jubiläumsbankerl. Weil für die Musikkapelle heuer ihr 150-jähriges Gründungsfest, das Maiblasen und andere Veranstaltungen ausfallen, wurde das Bankerl angeschafft, das trotz Corona zum Zusammenkommen einladen soll. Die Bank „wandert“ im Ort umher, von Familie zu Familie, und lädt zur Begegnung ein, wie Musikobmann Florian Aigner und Kapellmeister Walter Baldinger erklärten.

Nach der Segnung trugen die Musiker das Bankerl in den Garten von Diakon Wolfgang und Juliane Kumpfmüller, wo es dann eine Woche stand und zu gemütlichen Stunden mit Nachbarn und Freunden beitrug.



Oben: Diakon und Pfarrprovisor segneten das Musi-Jubiläumsbankerl. Links: Juliane und Wolfgang Kumpfmüller (mit den Enkeln Kathrin und Florian) freuten sich über das Bankerl, das in ihrem Garten aufgestellt wurde. Fotos: Andrea Eder



Eine besondere Erstkommunion

Am 13. September, einem strahlenden Herbsttag, konnte in Niederthalheim doch noch Erstkommunion gefeiert werden. Acht Kinder der Pfarre hatten die Sommerferien zur Vorbereitung intensiv genutzt, um dann letztlich einen Tag vor Schulbeginn das ersehnte Sakrament empfangen zu dürfen.

Nachdem der ursprüngliche Frühjahrstermin nicht wahrgenommen werden konnte, hatten sich die Eltern entschieden, die Vorbereitung in den Sommerferien eigenverantwortlich weiterzuführen und die liturgischen Feiern (Vorstellgottesdienst und Erstkommunion) mitzugestalten. Das Engagement der Kinder und Eltern wurde belohnt. Die Musikkapelle Niederthalheim begleitete den Festzug zur Kirche. Der Höhepunkt stellte

die Erstkommunionliturgie dar, bei dem die acht Mädchen und Buben erstmals den Leib Christi empfangen durften. Die heurige Erstkommunion stand unter dem Motto „Mutig mit Jesus durchs Leben“. Als Jüngerinnen und Jünger Jesu können wir alle mutig, aufgerichtet und gestärkt durchs Leben gehen. Im Kommunionempfang gipfelt letztlich das Beziehungsgeschehen mit Jesus. Wir sind Jesus dabei ganz nahe. Wir sind auch schließlich der Leib Christi. Unser Auftrag ist es, die Welt mutig und aktiv mitzugestalten. Im Anschluss an den Festgottesdienst lud die Katholische Frauenbewegung (Kfb) die acht Erstkommunionkinder, deren Familien sowie persönlich Geladene zu einem gemeinsamen Frühstück in die Mehrzweckhalle ein.

Besonders erfreulich ist, dass inzwischen fünf Erstkommunionkinder als Ministrant/in tätig sind, der Pfarre durch ihren Dienst weiterhin eng verbunden bleiben und somit die Berufung zur Mitgestaltung ernstnehmen. CG

CG

CG

Neue Kindergartenpädagogin



Mein Name ist Christina Brenner, und ich bin seit 1. September die neue Pädagogin der Gruppe 1. Ich habe 2010 die Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik abgeschlossen, war dann als Pädagogin in den Kindergärten Oberndorf bei Schwanden, Rüstorf, und in Graz im Kindergarten und Krabbelstube tätig.

Die Arbeit mit Kindern liegt mir sehr am Herzen. Besonders wichtig ist mir, dass sich die Kinder wohl fühlen, ihre Bedürfnisse, Interessen und Stärken ausleben können, in ihrer Selbständigkeit und Stärkung ihres Selbstwertes unterstützt werden und den Alltag mit Freude erleben.

Ich freue mich sehr, Teil des Kindergartenteams Niederthalheim zu sein und die Welt gemeinsam mit den Kindern zu entdecken und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Wichteln in der Adventzeit

Dieses Jahr darf während der Adventzeit ein kleiner Wichtel (=Rollenspielfigur) in jede Gruppe einziehen. Der Wichtel hat eine schön gestaltete Tür, wo er jeden Tag auf die Kinder in der Früh wartet. Jede Nacht erlebt er ein besonderes Ereignis. Von diesem Erlebnis hinterlässt er für die

Kinder ein Material. Die Kinder können jeden Tag aufs Neue gespannt sein, welches Ereignis der Wichtel für die Kinder bereithält. Von Tag zu Tag wächst diese Wichtellandschaft. Die Kinder dürfen diese mit ihrer eigenen Haustür (Foto) mitgestalten und an jedem Tag erhält ein Kind von unserem Wichteladventskalender ein kleines Geschenk.

Gerade in dieser herausfordernden Zeit, in der die Elternarbeit auf das Minimum beschränkt sein muss, ist es uns wichtig, dieser weiterhin einen wichtigen Platz in unserem Bildungsalltag zu geben. Das geschieht durch das Mitbringen eines Fotos von der eigenen Haustür für die Wichtellandschaft und den Einblick und die Mitgestaltung der Portfoliomappe des Kindes.

Die Portfoliomappe ist ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Es umschreibt eine Sammelmappe, welche die Interessen, Stärken und zugleich die Entwicklung des Kindes während der Zeit im Kindergarten widerspiegelt.

Das Team des Kindergartens wünscht Ihnen allen eine angenehme Adventzeit und besinnliche Feiertage im Kreis der Familie.



Anmeldung zur Pfarrfirmung 2021

Im kommenden Jahr 2021 wird Altbischof Maximilian Aichern in unserer Pfarre wieder das Sakrament der Hl. Firmung spenden. Die Firmung wird am Sonntag, 06.06.2021, in der Pfarrkirche Niederthalheim stattfinden. Gefirmt werden können in unserer Pfarre alle Jugendlichen ab zwölf Jahren. Mit Firmtreffen und verschiedenen Veranstaltungen werden die Jugendlichen vom Firmteam auf den Empfang der Firmung vorbereitet.

Die Anmeldung zur Firmung erfolgt mittels nachstehenden Abschnitt. Der Abschnitt ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens am 20.12.2020 im Pfarramt Niederthalheim entweder zu den Öffnungszeiten am Freitag jeweils von 9 bis 11 Uhr abzugeben, er kann auch in den Postkasten beim Pfarramt eingeworfen werden.

Daten Firmkandidat/in:

Vor- und Zuname: _____

Geboren am: _____ in: _____

Getauft am: _____ in der Pfarre: _____

Wenn nicht in der Pfarre Niederthalheim getauft, bitte ausfüllen:

Taufbuch: Band: _____ Seite: _____ RZ: _____

Deine Adresse: _____

Deine Telefonnr.: _____ E-Mail: _____ WhatsApp: ja nein

Tel.Nr. der Eltern.: _____

Schule: _____ Klasse: _____

Erklärung des/der Firmkandidaten/in:

Ich will aus meiner eigenen freien Überzeugung das Sakrament der Firmung empfangen. Ich bin mir bewusst, dass die Firmung von mir eine entsprechende Vorbereitung verlangt und erkläre, dass ich an den Firmtreffen und Aktivitäten verpflichtend teilnehme und engagiert mitarbeite.

Unterschrift des/der Firmkandidaten/in _____

Erklärung der Eltern:

Wir haben mit unserer Tochter/unserem Sohn gesprochen und kennen ihre/seine Bereitschaft. Wir unterstützen den Wunsch unseres Kindes nach dem Empfang des Firmsakramentes und bemühen uns, die Aufgaben, die uns als Elternteil dabei zukommen, wahrzunehmen.

Unterschrift der Eltern _____

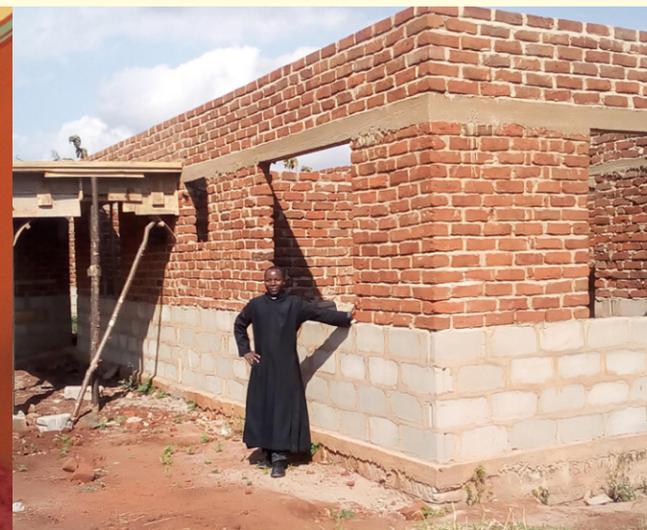
Erntedank mit Wufingern

Das heurige Erntedankfest bereitete die Dorfgemeinschaft Wufing vor. Besonders schön wurde die Erntekrone gebunden, auch der Kirchenschmuck zeigte die Gaben, die wir von der Natur geschenkt bekommen. „Dankbar für die Schöpfung“ war das Motto des Festgottesdienstes. Diakon Wolfgang Kumpfmüller wies in der Predigt nicht nur auf die Bedeutung der Dankbarkeit hin: „Das Evangelium ermutigt uns, dass wir uns nicht zu viele Sorgen machen sollen“. Die „Zehn Gebote für eine vertrauende, heitere Gelassenheit“ von Papst Johannes XXIII. helfen uns, mehr im Jetzt zu leben und an das Gute zu glauben. 2021 sind die Ortschaften Niederau und Oberau eingeladen, das Erntedankfest zu gestalten. Foto: Pfarre



Mithilfe bei Schulbau in Tanzania

Seit mehreren Jahren unterstützt die Pfarre Niederthalheim den Benediktinerpater Josephat Twamba in Tanzania/Ostafrika. Als er in Sumbawanga Pfarrer war, erhielt er Unterstützung für Wasserpumpen, einen Kindergarten und ein Fischerboot (insgesamt mehr als 10.000 Euro aus Spenden). Seit zwei Jahren ist er Pfarrer in Morogoro. Im Dezember 2019 überwies wir ihm für den Bau einer Volksschule 4000 Euro, ein Teil des Rohbaus ist bereits fertig (Bild). Damit er mit den Einheimischen weiterbauen kann, bekam er im November 2020 weitere 4500 Euro für Klassenzimmer. 1500 Euro davon stellt die KFB Niederthalheim zur Verfügung. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott! Foto: Twamba





Sei So Frei bittet um Spenden

Seit mehr als 60 Jahren unterstützt Sei So Frei, die entwicklungspolitische Organisation der KMB (Kath. Männerbewegung) Menschen in Entwicklungsländern. Die Ziele sind die Verbesserung von Lebensbedingungen, soziale Veränderungen und der Aufbau gerechter Strukturen. Sei So Frei arbeitet unmittelbar und sorgsam, unabhängig von politischen, religiösen oder ethnischen Zugehörigkeiten. Die Möglichkeit für Menschen in Entwicklungsländern, in Freiheit und Würde zu leben und sich selbst Chancen zu schaffen, steht dabei im Mittelpunkt.

Heuer sollen Holzspärfen für entlegene Bergdörfer in Guatemala finanziert werden. Die einfachen Hütten auf einer Seehöhe über 2000 Metern haben nur einen Raum, der als Wohn, Koch- und Schlafraum dient. Nachts wird es bitter kalt, und es gibt nur eine offene Feuerstelle. Der Rauch belastet die Menschen, viele haben chronischen Husten. Sei So Frei hat mit der Firma Ökofen aus Niederkappel und Ofensetzern aus Guatemala einfache, aber effiziente Holzspärfen mit Eisenplatte und Rauchabzug entwickelt. 550 Familien haben bereits einen solchen Ofen erhalten.

Für Sei So Frei wird am 3. Adventssonntag, 13. Dezember, im Pfarrgottesdienst gesammelt, außerdem liegen dem Pfarrblatt Zahlscheine bei. Ein Ofen kostet 420 Euro. Spendenkonto: IBAN AT30 5400 0000 0069 1733. <http://Ooe.seisofrei.at/wofuer/guatemala>

Hochzeiten

18.7.2020: Anna Gross und Andreas Kölblinger, Uferweg

29.8.2020: Katharina Wagner, geb. Huemer, und Daniel Wagner, Kaiting

Taufen

Matteo Aigner, Herrenschützling: geboren am 14.2.2020, getauft am 21.6.2020

Lucija Pocrnja, Herrenschützling: geboren am 7.3.2020, getauft am 11.7.2020

Sophie Foseteder, Breitenschützling: geboren am 26.3.2020, getauft am 26.7.2020

Maria Mairinger, Laah: geboren am 22.12.2019, getauft am 23.8.2020

Kilian Wienerroither, Gampfern: geboren am 28.5.2020, getauft am 12.9.2020

Dominik Steiner, Schwanenstadt: geboren am 2.6.2020, getauft am 27.9.2020

Emilia Marlene Bachmayr, Uferweg: geboren am 12.2.2020, getauft am 27.9.2020

Jonas Polly, Aichkirchen: geboren am 17.10.2019, getauft am 24.10.2020

Ben Brandmayr, Gaspoltshofen: geboren am 24.7.2020, getauft am 25.10.2020

Lena Haböck, Redlham: geboren am 7.6.2020, getauft am 8.11.2020

Verstorbene

Gerhard Königsmair, verstorben am 6.1.2020 im 57. Lebensjahr

Ferdinand Mairinger, verstorben am 21.1.2020 im 93. Lebensjahr

Stephanie Neumeister, verstorben am 2.4.2020 im 94. Lebensjahr

Hilda Berlesreiter, verstorben am 8.4.2020 im 84. Lebensjahr

Friedrich Sieberer, verstorben am 19.4.2020 im 95. Lebensjahr

Maria Schablinger, verstorben am 26.6.2020 im 80. Lebensjahr

Barbara Fellingner, verstorben am 15. September 2020 im 101. Lebensjahr

Franz Huber, verstorben am 28. Oktober 2020 im 68. Lebensjahr



Sternsingen für Südindien

So wie im Vorjahr wollen die Ministrantinnen und Ministranten auch heuer wieder als Sternsinger von Haus zu Haus gehen und Spenden für arme Familien in Indien sammeln.

Foto: Pfarre

Die mehr als 30 Ministrantinnen und Ministranten unserer Pfarre hoffen trotz Corona sehr, dass auch diesmal nach Weihnachten das Sternsingen in unserer Pfarre möglich ist. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Mit den gesammelten Spenden werden unter anderem Bauernfamilien in den südindischen Bundesstaaten Andhra Pradesh und Telangana unterstützt. Extreme Dürrephasen führen dort zu Missernten und Hunger. Stürme und Starkregen vernichten die Felder. Fällt die Ernte aus, haben die Menschen zu wenig zu essen. Sternsingerspenden helfen beim Bau von kleinen Speichern für Regenwasser. Pflanzen wie z.B. Hirse kommen besser mit der Trockenheit zurecht. Gemeinsam werden „Küchengärten“ für Gemüse und Obst angelegt. Biologischer Anbau stärkt die Gesundheit. Am Markt werden höhere Preise erzielt.

Die Bauernfamilien im Süden Indiens leben ein karges Leben. Durch die Corona-Pandemie war das Jahr 2020 für sie besonders hart. Millionen Menschen haben ihr Einkommen und somit ihre Lebegrundlage durch den Zusammenbruch der Wirtschaft im Lockdown verloren. Die Hilfsprojekte in Südindien stehen beispielhaft für 500 Sternsingerprojekte die in Afrika, Asien und Lateinamerika Armut und Unrecht mildern und das Leben von Menschen nachhaltig verbessern. IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330; www.sternsingen.at.

Bis 6.12 keine Gottesdienste. Adventkränze können am Samstag, 28. November, in die Kirche gebracht werden. Sie werden bis 15 Uhr gesegnet.

Nikolaus kommt leider nicht Leider können heuer wegen der Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus die traditionelle Nikolaus-Auffahrt und die Nikolaus-Hausbesuche der Väterrunde nicht stattfinden. Die Väterrunde bittet um Verständnis.

Maria Empfängnis
Dienstag, 8.12.2020
8:30 Festgottesdienst
13:30 Adventbesinnung und
Jahreshauptversammlung
der KFB in der Pfarrkirche

1. Rorategottesdienst
Donnerstag, 10.12.2020
6:00 Uhr

3. Adventssonntag
Sonntag, 13.12.2020
8:30 Pfarrgottesdienst

2. Rorategottesdienst
Donnerstag, 17.12.2020
6:00 Uhr

Bußfeier
Samstag, 19.12.2020
18:30 Uhr

4. Adventssonntag
Sonntag, 20.12.2020
8:30 Pfarrgottesdienst

III. Abend
Donnerstag, 24.12.2020
15:00 Kindermette
22:00 Christmette

Christtag
Freitag, 25.12.2020
8:30 Festgottesdienst

Stefanitag
Samstag, 26.12.2020
8:30 Pfarrgottesdienst

Pfarrgottesdienst
Sonntag, 27.12.2020
8:30 Uhr

Jahresschluss-Gottesdienst
Donnerstag, 31.12.2020
16:00 Uhr

Neujahr
Freitag, 1.1.2021
8:30 Pfarrgottesdienst

Pfarrgottesdienst
Sonntag, 3.1.2021
8:30 Uhr

III. Drei Könige
Mittwoch, 6.1.2021
8:30 Festgottesdienst

Lichtmessfeier
Sonntag, 31.1.2021
8:30 Pfarrgottesdienst

Aschermittwoch/Anbetungstag
Mittwoch, 17.2.2021

Flohmarkt (falls möglich)
27./28. Februar 2021

Erstkommunion
Sonntag, 11.4.2021
9:00 Uhr

Gottesdienste in TV und Radio

Bis 6. Dezember können wegen des Lockdowns in Österreich in den Kirchen keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert werden. Jeden Sonntag werden aber im Fernsehen, Radio und Internet Gottesdienste angeboten: Im Radio Oberösterreich immer um 10 Uhr; im Fernsehen auf ORF 3 um 10 Uhr oder 10:15 Uhr, sowie auf den Webseiten verschiedener Pfarren zu verschiedenen Zeiten. Die Niederthalheimer Pfarrkirche bleibt für das Gebet untertags geöffnet.

Primzsegen spendet

Der Atzbacher Franziskus Schachreiter wurde am 19. September im Linzer Dom von Bischof Manfred Scheuer zum Priester geweiht. Seither ist er im Seelsorgeraum Ostermiething (sechs Pfarren) mit dem dortigen Pfarrer Markus Menner für die Seelsorge zuständig. Am 28. Oktober feierte der Neupriester in Niederthalheim die Abendmesse und spendete anschließend zahlreichen Gläubigen einzeln den Primzsegen. Diakon Kumpfmüller hat Franziskus Schachreiter zu einem weiteren Gottesdienst im nächsten Jahr eingeladen. Foto: Spießberger



Fünf neue Ministrantinnen

Nach der Erstkommunion meldeten sich vier Mädchen und ein Bub als Kandidaten für den Ministrantendienst. In fünf Vorbereitungsstunden lernten sie die Aufgaben kennen, von der Bedeutung der kirchlichen Gegenstände und Gewänder bis zum praktischen Dienst am Altar. Im Pfarrgottesdienst am 18. Oktober überreichte Pfarrleiter Diakon Wolfgang Kumpfmüller Joana Greifeneder, Paulina Eder, Barbara Liedauer, Sarah Kurz-Reichmann und Niklas Weinberger ihre „Dienstausweise“ und Dienstpläne. Allen anderen Ministranten dankte er für ihre freiwilligen Dienste in der Pfarre. Mit den fünf Neuen hat Niederthalheim derzeit 33 Minis.



Turm und Lampen fertig

Vor kurzem sind die zugesagten Förderungen des Bundesdenkmalamtes (6200 Euro) und der Diözese Linz (3300 Euro) für die Turmrenovierung in Hainbach auf dem Pfarrkonto eingetroffen. Daher ist der Turm ausfinanziert, die neue Innenbeleuchtung noch nicht ganz. Insgesamt kamen die Arbeiten beim Turm mit 27.500 Euro günstiger als angeboten. Die Beleuchtung kostete 7500 Euro,

der Gesamtaufwand betrug also 35.000 Euro. Zu den erwähnten Förderungen kamen noch von der Gemeinde Niederthalheim 2000 Euro. 22.000 Euro brachte die Pfarre selbst auf (Flohmarkt, Weinkost und viele Spenden), so dass nur noch etwa 1500 Euro offen sind. Ein Zahlschein für freiwillige Spenden liegt deshalb diesem PFARRBLATT bei. Herzlichen Dank allen Unterstützerinnen und Unterstützern! Foto: Pfarre



Pfarrgemeinde Niederthalheim

Weinkost zu Hause



Heuer entfiel die traditionelle Weinkost der Pfarre.
Daher bieten wir ab 6. Dezember wieder Pfarrweine zum Verkosten, Genießen und Verschenken an. Auch für Weihnachten!

NIEDERÖSTERREICH (Weingut Franz Leopold, Schönberg am Kamp)

- Grüner Veltliner Löss-Reserve 0,75
- Rheinriesling 0,75
- **Rot: Blauer Zweigelt 0,75**
- Grüner Veltliner 1 Liter (6,00 Euro)
- **Rotwein 1 Liter (6,00 Euro)**

BURGENLAND (Bio-Weingut Christian und Thomas Weiss, Gols)

- Bio Grüner Veltliner 0,75
- Bio Welschriesling 0,75
- Bio Rosé 0,75
- **Rot: Bio Blaufränkisch 0,75**
- **Rot: Bio Zweigelt 0,75**
- Bio Weißwein 1 Liter (7,00 Euro)

STEIERMARK (Weingut Johann Schwarzl, Ratsch an der Weinstraße)

- Welschriesling 0,75
- Scheurebe/Sämling 0,75
- Gelber Muskateller 0,75
- Schilcher 0,75
- Junker 2020 0,75

Preis pro Flasche 0,75 Liter: Euro 8,00; Bio-Wein Euro 9,00

Verkauf im Foyer des Pfarrheims nach dem Sonn- und Feiertagsgottesdienst,
sowie jeden Freitag 8—12 Uhr; und nach telef. Vereinbarung (07673 7003).

REINERLÖS FÜR NEUMÖBLIERUNG DES PFARRSAALS